



BUCHBERLIN2018

Sonntag
25.11.2018

Raum C

Sonntag

Zeit	Titel	Autor	Verlag	Genre
10:30 - 11:00	Verloren - Die Kinder der Hexen	Daniela Winterfeld	Ink Rebels	Zeitgenössische Fantasy
11:10 - 11:40	Magic Berlin: Der Weg des Sterns	Julia Heller	Self-Publishing	Urban Fantasy
11:50 - 12:20	Dämonenhatz	Tanja Rast	Autorenkollektiv „Die Uferlosen“	Gay Fantasy Romance
12:40 - 13:10	Im leichten Sitz	Matthias Gronemeyer	Self-Publishing	Belletristik, Roman
13:20 - 13:50	Wundersame Winterzeit	Die Rosenheimer Autoren	Rosenheimer Verlag	Belletristik, Geschichten
14:00 - 14:30	Vom Dazwischen - Erzählungen	Victoria Hohmann	VHV - Verlag	Belletristik, Erzählungen
14:50 - 15:20	Zwischenstopp ins Glück	Maya Sturm	Self-Publishing	Liebe und Erotik
15:30 - 16:00	Verirrte Prinzen und bockige Prinzessinnen	diverse Autoen	Chaospony Verlag	Crossover
16:10 - 16:40	Der stille Feind	Saskia Calden	Self-Publishing	Thriller
16:50 - 17:20	Hexenkessel	Martin Krist	R&K	Thriller

10:30 - 11:00 Uhr

Daniela Winterfeld liest aus

„Verloren - Die Kinder der Hexen“

Seit seiner Kindheit träumt Nico von brennenden Menschen. An manchen Tagen sieht er die Feuer auch dann noch, wenn er schon wach ist. Obwohl er in einem Dorf aufwächst, in dem es früher von Hexen nur so wimmelte, glauben die Bewohner nicht an diese Legenden, und Nicos Albträume werden als psychische Krankheit erklärt. Erst durch Leany, die ihn gleichermaßen anzieht wie verstört, die ihn zurückstößt und verletzt, beginnen sich die Grenzen der Realität zu verschieben. Nico scheint mit dem Mädchen auf eine Art verbunden, die über jede vernünftige Erklärung hinausgeht. Kennt sie etwa seine Träume? Und ist es wahr, dass sie verfolgt werden? Vielleicht könnten sie einander lieben - würden sie sich damit nicht in Lebensgefahr bringen. Aufwühlend, schlafstörend und zartbitter-schön. Der mitreißende Auftakt der Verloren-Trilogie.



11:10 - 11:40 Uhr

Julia Heller liest aus

„Magic Berlin - Der Weg des Sterns“

Als ihre Beziehung in Gewalt endet, flieht Lucia nach Berlin, geleitet von einem wiederkehrenden Traum. Mit der Hexe Brigid ergründet sie ein dahinter liegendes Familiengeheimnis, das an eine weltverändernde Prophezeiung geknüpft ist. Kann sie die gefährlichen Gegner der Prophezeiung überwinden und ihre bisher unentdeckte innere Kraft befreien, um sie zu erfüllen?



11:50 - 12:20 Uhr

Tanja Rast liest aus

„Dämonenhatz“

"Dämonenhatz" ist der neunte Band der Reihe "Der Magie verfallen" – das ist eine Gay-Fantasy-Reihe um Krieger und Magier, Priester und Diebe. Jeder Roman erzählt die Romanze zweier gegensätzlicher junger Männer – zwischen Gefahren, Abenteuern und großen Gefühlen.

Der vormalige Straßenjunge Bajas erledigt jede Gelegenheitsarbeit, um sich über Wasser zu halten. Der neueste Auftrag: Er soll ein verbotenes Buch aus der Bibliothek entwenden. Ärgerlich, dass er bei diesem nächtlichen Raubzug auf den Gelehrten Davil stößt, der ebenfalls eine Vorliebe für verbotene Bücher hat. Ungeschickt, dass sie einander im Weg stehen. Aber richtig dumm ist, dass sie auch über eine Leiche stolpern, dabei mitsamt der Bücher erwischt werden, ab sofort unter Mordverdacht stehen und gemeinsam türmen müssen. Es gibt nur einen Ausweg: Zusammenarbeit, Flirt und mehr ... Oh, und den Mord aufklären. Nebenbei.



12:30 - 13:00 Uhr

Matthias Gronemeyer liest aus

„Im leichten Sitz“

"Im leichten Sitz" schaffte es auf die Shortlist der Stiftung Buchkunst 2018. Es ist eine leidenschaftlich erzählte Geschichte einer Jugend in den 1950er Jahren:
Albin Kortmeyer wird 1940 im Lippischen geboren. Seine Mutter verliert ein Bein, der Vater, ein bekannter Pianist, ist an der Ostfront. Unter dem Regiment lediger Tanten und Onkel beginnt für Albin eine Zeit der Enge, der er durch Flucht auf die umliegenden Bauernhöfe begegnet. Vergeblich wartet man auf die Rückkehr des Vaters. Der hat seinem Sohn ein künstlerisches Erbe hinterlassen, an dem dieser zu tragen hat.
Der Roman nimmt die Vergangenheit, um an ihr unsere hypersensible Gegenwart zu spiegeln – eine Gegenwart, die vergessen hat, dass Freiheit immer wieder ein Wagnis ist.

Der Autor hat seinen Vortragsstil auf Slam- und Lesebühnen trainiert und spricht auch oft Texte fürs Radio ein, so dass seine Lesungen immer mehr sind als bloßes Ablesen.



13:20 - 13:50 Uhr

Die Rosenheimer Autoren lesen aus

„Wundersame Winterzeit“

Wenn es draußen schon früh dunkel wird und der Schnee die eisige Kälte aus den Bergen mitbringt, ist es Zeit, sich an den gemütlichen Kamin zu setzen und wunderbaren Erzählungen zu lauschen. Autoren und Autorinnen aus dem Inntal haben sich zusammengetan, um mit dieser Sammlung Winterträume zum Leben zu erwecken. Da stellt ein Dorf alles auf den Kopf, um den Wunsch eines kleinen Mädchens zu erfüllen, sonderbare Gestalten bringen Geschenke und Chaos mit, aus unerwarteten Begegnungen werden zauberhafte Tage und in der kalten Jahreszeit werden die Herzen ganz warm. Winterzeit ist Geschichtenzeit. Es Lesen die Rosenheimer Autoren ... eine Überraschungsgeschichte zum Advent.



14:00 - 14:30 Uhr

Victoria Hohmann liest aus

„Vom Dazwischen - Erzählungen“

Eine junge Frau in der Fremde, ein Maler in der Schaffenskrise, ein Mädchen, das sich zu seiner Homosexualität bekennt, ein Hasskommentare Schreiber, eine Frau im Griff einer Angsterkrankung, eine andere im Griff ihres Smartphones, ein frustrierter Familienvater, ein angetrunkener Existenzialist, sogar eine Unbekannte in einer Wand.

Getragen von einer assoziativen, bildreichen Sprache, entfaltet sich in zwölf Geschichten ein Mikrokosmos von Schicksalen, mit oftmals unverhofften Wendungen.



14:50 - 15:20 Uhr

Maya Sturm liest aus

„Zwischenstopp ins Glück“

Daniel und Dominik von Steinthal könnten unterschiedlicher nicht sein und doch verbindet sie ihr gemeinsames Erbe: der Familienstammsitz Burg Steinthal. Während Daniel alles daran setzt diese zu erhalten, bevorzugt Dominik einen anderen Lebensstil, in dem Frauen eine große Rolle spielen. Besonders Daniels Assistentinnen haben es ihm angetan, sehr zum Leidwesen seines Bruders. Als Daniel eines Tages Marleen begegnet und ihr aus der Not heraus spontan diesen Job anbietet, wähnt er sich auf der sicheren Seite. Denn sie entspricht so gar nicht Dominiks Beuteschema und scheint im Übrigen für seinen Bruder keine große Sympathie zu hegen. Für Marleen hingegen kommt dieses Jobangebot wie gerufen. Sie wollte sowieso einen kompletten Neustart wagen und was könnte es Schöneres geben, als auf einer echten Burg zu arbeiten? Dafür nimmt sie sogar einen arroganten Adelsprössling in Kauf. Doch wie so oft im Leben kommt es anders als geplant.

Der Auftakt zur Burg-Steinthal-Serie



15:30 - 16:40 Uhr

„Verirrte Prinzen und bockige Prinzessinnen“

Es werden 2 bis 3 Geschichten aus der Anthologie „Verirrte Prinzen und bockige Prinzessinnen“ gelesen.

Die Geschichten handeln von der klassischen Märchen-Situation „Prinz rettet Prinzessin“ - allerdings läuft es so gar nicht planmäßig ab.

Die Texte nehmen märchentypische Rollenklischees gekonnt aufs Korn und entführen den Zuhörer in alternative Szenarien, die in jedem Märchenbuch fehlen.

16:10 - 16:40 Uhr

Saskia Calden liest aus

„Der stille Feind“

»Du gibst mich doch nicht auf, Mami!«
»Warum sollte ich das tun, mein Schatz?«
»Weil sie es dir einreden werden.«

Als Anika vom Tod ihres siebenjährigen Sohnes Sebastian erfährt, weigert sie sich, daran zu glauben. Es gibt so vieles, was dagegen spricht. So vieles, was unmöglich scheint. Warum begegnen ihr plötzlich Situationen, von denen sie zuvor geträumt hat? Vor wem hatte Sebastian Angst? Und was verheimlicht ihr Mann?

Fest davon überzeugt, dass Sebastian noch lebt, macht sie sich auf die Suche nach ihm und muss bald erkennen, dass jemand ihren Tod will ...

Ein Pageturner mit geschickt eingeknüpften mystischen Elementen. Spannung vom Anfang bis zum Ende!

BILD-Bestseller



16:50 - 17:20 Uhr

Martin Krist liest aus

„Hexenkessel“

"Und ich sagte noch: Das wird blutig.
Verdammt, er wollte nicht hören."

Welcome to FREAK CITY. Hart. Realistisch.
Spannend. Die neue Serie von Martin Krist.
Jede Episode in sich abgeschlossen.